

08/910

3	2	0	8	2
Wiss.	Inf.	Dok.		
Bibl.	Dok.			

Nachweis-Bereich	Leit.Nr.	Jahr	Ausf.Nr.	Blatt
EE	3	82	1	1

Zentralinstitut für Information und Dokumentation
117 Berlin, Köpenicker Straße 325

Deckblatt

zum Forschungs- und Entwicklungsbericht bzw. zur Dissertation

1 Übergeordnetes Wirtschafts- bzw. zentrales Organ:
Kombinat Mikroelektronik
AB 29 JAN 1982
EF 1 EF 2

4 Vertraulichkeitsgrad: 1)
 offen
 NfD
 Wl
 gelöst am: 2.6.87
 durch: VD [Signature] EF4
 VVS

2 Anschrift des Betriebes / Institution; Hochschule / Sektion (bei Diss. auch Name des Autors)
 VEB Werk für Fernsehelektronik
 im VEB Kombinat Mikroelektronik
 1160 Berlin, Oberschöneweide
 Ostendstr. 1-5
 Betriebsnummer: 00142003

5 Einstufung: 2), 1)
 Gruppe A: Gruppe B:
 Nur für VD-Arbeiten:
 Titel und Referat für den internationalen Austausch (RGW-Länder) freigegeben
 ja: nein:

3 Auftraggeber (nur für Aufgaben, die im Rahmen vertragl. Vereinbarungen gelöst wurden):
 entfällt
 Betriebsnummer:

6 Dokumentenart: 1)
 Abschlußbericht: Bericht zum Teilergebnis:
 Abbruchbericht: Diss. A } 3)
 Zwischenbericht: Diss. B }

7 Aufgabe bzw. Thema: (Bezeichnung)
 Meteorologische Radiosonde MRS 3000 339

8 Abschluß der Arbeit: (Jahr) 1981

9 Erreichte Arbeitsstufe: K 8/0

10 Unterschrift des Leiters der F/E-Stelle bzw. Aufgabenverantwortlichen im Hochschulwesen
 Dr. Fuchs
 Dir. f. Forschung und Technologie

12 Unterschrift des für die F/E-Aufgabe zuständigen Leiters 4)
 [Signature]
 K r e b n e r
 Betriebsdirektor

11 Unterschrift des Auftraggebers (soweit erforderlich)
 entfällt

- Erläuterungen:**
- Zutreffendes ist anzukreuzen
 - Erläuterungen zu Position 5: Die Einstufung in Gruppe A und Gruppe B dient der differenzierten Behandlung der F/E-Ergebnisse im internationalen Austausch zwischen den RGW-Ländern.
 A ist die Bezeichnung für F/E-Berichte, deren Ergebnisse nicht unmittelbar in der Produktion nutzbar sind und die zwischen den RGW-Ländern unmittelbar ausgetauscht werden können. Dazu gehören z. B. Instruktionen über Arbeitssicherheit, den Arbeitsschutz, Standards und Normen, allgemeine Lösungsalgorithmen, Berechnungen und Studien sowie Ergebnisse, die keine Aussagen über volkswirtschaftliche Entwicklungstendenzen sowie Betriebs- und Industriezweiguntersuchungen enthalten.
 B) ist die Bezeichnung für F/E-Berichte, deren Ergebnisse produktionstechnisch genutzt werden können und die nur nach direkten Verhandlungen zwischen Urheber und Interessenten ausgetauscht werden. Dazu gehören u. a. Arbeiten, die Erfindungen beinhalten, die durch Patent geschützt sind bzw. für die ein Patent angemeldet wurde sowie Arbeitsergebnisse mit Produktionserfahrungen, Forschungsberichte und Dissertationen die Aussagen zu konkreten Ergebnissen von Betriebs- und Industriezweiguntersuchungen sowie prognostische Aussagen enthalten.
 - entsprechend der Einstufung der Promotionsordnung A und B, Gbl. Teil II, Nr. 14 vom 19. 2. 1969
 - Das sind Generaldirektoren der Kombinate, Betriebsdirektoren bzw. Leiter anderer Einrichtungen, denen F/E-Stellen unterstehen, sowie Direktoren der Sektionen im Hochschulwesen bei Aufgaben aus Forschungsplänen oder Dissertationen.

Referat (maximal 1000 Zeichen, ca. 15 Schreibmaschinenzeilen)

Mit der Entwicklung und Überleitung der MRS 3000 wird ein neues Erzeugnis vorgestellt.

Mit der meteorologischen Radiosonde MRS 3900 wird die Temperatur und, wenn erforderlich, die Dichte der Atmosphäre gemessen. Die Meßwerte werden in elektrische Signale umgewandelt, zur speziellen Empfangsstation übertragen und dort registriert und ausgewertet. Außerdem muß die Sonde den Empfang der Abfrageimpulse der Empfangsstation zur Bestimmung der Flugbahn gewährleisten. Die technisch-ökonomische Aufgabenstellung war gekennzeichnet durch:

- Einarbeitung der Forderungen des sowjetischen Partners
- hohen Integrationsgrad der Bauelemente
- hohe Packungsdichte der Bauelemente
- Einbeziehung der Grundzüge der WAO in die Entwicklung.

Referiervorschrift:

Das Referat ist eine kurze Darlegung des Inhalts eines F/E-Berichtes bzw. Dissertation und muß den Hauptinhalt der durchgeführten Forschungsarbeit widerspiegeln. Es muß dem Nutzer die Entscheidung über die Anschaffung einer Originalarbeit ermöglichen. Die wichtigsten Angaben über Zielstellung, Problematik und Methodik des F/E-Ergebnisses müssen mit hohem Verdichtungsgrad durch den Autor selbst dargelegt werden.

Die nachfolgenden Gliederungspunkte sollen bei der Anfertigung des Referates helfen, die Übersichtlichkeit zu wahren und die Aussagefähigkeit zu sichern.

Gliederungspunkte:

1. Ziel der Forschungs- und Entwicklungsaufgabe bzw. der Dissertation
2. Problemstellung – Benennung von Technologien, Maschinen, Geräten, bei unbekanntem Prinzip Charakterisierung der wesentlichen Grundzüge
3. Angewandte Methoden – Beschreibung des Prinzips der Arbeit, des Gegenstandes, der Produktionsmethode, Produktionsverfahren
4. Resultate und Schlußfolgerungen – Angaben besonderer Gesichtspunkte, Folgerungen für weitere Arbeiten, Anwendungsgebiete, Bedingungen, Angabe von Gründen für Abbruch einer Arbeit.

Hinweise zur sprachlichen Gestaltung:

Das Ergebnis der Inhaltsanalyse ist so wortsparend wie möglich niederzuschreiben, Telegrammstil ist erlaubt, Wiederholungen und überflüssige Aussagen sind zu vermeiden. Die Wiederholung des Titels im Referat ist überflüssig.

Beispiel: Titel Induktive und kapazitive Wandler für Tastaturen

unzulässige Einleitung: Es werden induktive und kapazitive Wandler auf ihre Einsetzbarkeit in Tastaturen untersucht.

Im Referatext sind einheitliche Termini zu verwenden und genormte bzw. gebräuchliche Fachtermini einzusetzen. Neue Termini sind in Klammern zu erläutern. Termini, die mehrfach eingesetzt werden, sind nach der erstmaligen Verwendung durch den ersten Buchstaben abzukürzen. Formeln und Tabellen etc. sind nur dann in das Referat aufzunehmen, wenn ohne sie die abschließenden Schlußfolgerungen des Berichts nicht ausgedrückt werden können und ihre Aufnahme das Verständnis des Inhalts erleichtert. Die Angabe von Maß- und Gewichtseinheiten, Formeln und Symbolen erfolgt entsprechend den bestehenden Standards.

Die Verwendung betriebsinterner Abkürzungen ist nicht zulässig.